

Green Electronics-Projekt Mai 2006

Auszeichnung von T-Mobile für vorbildliche Sammlung und Wiederaufbereitung von Althandys

Der Mobilfunkanbieter T-Mobile wird von der Deutschen Umwelthilfe e.V. (DUH) für die richtungweisende Initiative zur Sammlung von Althandys ausgezeichnet.

T-Mobile hat mit dem Start der Initiative zur Handy-Sammlung Produktverantwortung über seine gesetzlichen Pflichten hinaus übernommen und in eigener Initiative die Wiederverwendung noch nutzbarer Geräte voran gebracht. Damit leistet T-Mobile einen Beitrag dazu, dass die Halde aus Millionen ausrangierten Mobiltelefonen, die sich in deutschen Schubladen verbirgt, nicht ungebremst weiter wächst.

Bereits seit Juli 2003, weit vor Einführung des Elektro-Gesetzes, organisiert T-Mobile in eigener Regie die Rücknahme und das Recycling von Mobiltelefonen. Infolge der von anderen Elektrogeräten getrennten Sammlung können etwa 66 Prozent der Mobiltelefone wieder verwendet werden. Nutzbare Teile defekter Handys werden für die Reparatur weiterer Geräte eingesetzt, der verbleibende Rest wird ortsnah bei einem Entsorgungsbetrieb zerlegt und recycelt. Mobiltelefone enthalten wertvolle Edelmetalle wie Silber, Gold oder Palladium. Sie können mittels Recycling ressourcenschonend zurück gewonnen werden. Darüber hinaus wird der Restmüll von umwelt- und gesundheitsgefährdenden Schwermetallen wie Cadmium oder Blei befreit, die ebenfalls Bestandteile handelsüblicher Mobiltelefone sind. Die Sammelaktion von T-Mobile bindet auch Schulen, Jugendgruppen, Naturschutzverbände und Unternehmen partnerschaftlich ein.

Die Handy-Sammlung ermöglicht im Vergleich zur Sammlung gemischter Elektro-Altgeräte am Wertstoffhof eine höherwertigere Verwertung, indem sie die Möglichkeit zur erneuten Nutzung der Althandys eröffnet. Zudem wurde das Modell zum Vorbild für andere Mobilfunkanbieter, die inzwischen vergleichbare Handy-Sammelaktivitäten in Kooperationen mit Umweltverbänden anbieten.

Deutsche Umwelthilfe e. V., 8. Mai 2006



Mit Förderung von:

